

## BMW Group startet mit 9,9 Prozent Plus ins neue Jahr

**Die BMW Group verzeichnete den besten Januar in der Unternehmensgeschichte: Insgesamt wurden 123 276 Fahrzeuge der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce an Kunden ausgeliefert (Vj.: 112 164), was einem Plus von 9,9 Prozent entspricht. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW, spricht von 2013 als von einem weiteren Rekordjahr: "In Europa dürften Rahmenbedingungen in einigen Märkten weiterhin schwierig bleiben, während wir in anderen Regionen, insbesondere in Asien und Amerika, erneut mit Zuwächsen rechnen."**

Der Absatz der Marke stieg im Januar um 11,5 Prozent auf 107.276 (Vj.: 96 184) Einheiten. Damit wurde erstmals mehr als auf 100 000 Fahrzeuge der Marke in einem Januar ausgeliefert. Wichtige Wachstumstreiber waren der BMW 3er mit 29 053 (Vj.: 22 708/+27,9 Prozent) verkauften Automobilen sowie der BMW X1, dessen Verkaufszahlen um 57,8 Prozent auf 11 753 (Vj.: 7446) kräftig zugelegt haben. Einer hohen Nachfrage erfreute sich auch weiterhin der BMW X3, von dem 10 230 (Vj.: 9348/+9,4 Prozent) Einheiten ausgeliefert wurden. Der BMW 1er erzielte mit 14 222 (Vj.: 13 073/+8,8 Prozent) verkauften Automobilen deutliche Zuwächse. Das gleiche gilt auch für den BMW 5er mit einem Verkaufsplus von 6,4 Prozent auf 23 049 Fahrzeuge (Vj.: 21 665). Der Absatz des BMW 6er erhöhte sich um 22,3 Prozent auf 1354 (Vj.: 1106) Einheiten.

Mini setzte weltweit 15 864 Fahrzeuge ab (Vj.: 15 768/+0,6 Prozent), ebenfalls der beste Januar-Wert bis heute. Der Mini Countryman verzeichnete mit 6261 Auslieferungen ein Wachstum von 11,3 Prozent (Vj.: 5625).

Die BMW Group erzielte im Januar auf allen Kontinenten höhere Absätze. In Asien nahmen die Auslieferungen um 18,4 Prozent auf 43 114 (Vj.: 36 422) Fahrzeuge zu. An Kunden in Amerika wurden im Januar 25 021 (Vj.: 24 419) Fahrzeuge ausgeliefert, eine Zunahme um 2,5 Prozent. In den USA erhöhten sich die Verkaufszahlen um 2,3 Prozent auf 20 195 (Vj.: 19 739) Einheiten. Auch in Europa erzielte die BMW Group im vergangenen Monat ein Absatzplus: 50 594 Auslieferungen entsprechen einem Zuwachs von 8,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (46 831). In Deutschland erhöhten sich die Verkaufszahlen der BMW Group um 9,9 Prozent auf 18 709 (Vj.: 17 028)

Zulassungen. In Russland kletterte der Absatz im Januar um 39,8 Prozent auf 2311 (Vj.: 1653) Fahrzeuge.

BMW Motorrad lieferte im Januar 4818 Einheiten aus (5237/ -8.0 Prozent). Husqvarna Motorräder bestückte sein Händler-Netzwerk im Januar mit 587 Fahrzeugen (Vj. 544/+7,9 Prozent). (ampnet/Sm)